

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 9. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2025)

zum Thema:

**Neubau der Neuen Halle des Stadtbads Charlottenburg**

und **Antwort** vom 16. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Juli 2025)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 23 254  
vom 9. Juli 2025  
über Neubau der Neuen Halle des Stadtbads Charlottenburg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Welche konkreten Pläne verfolgen Senat und Bäderbetriebe für die Sanierung oder einen Neubau der Neuen Halle des Stadtbads Charlottenburg und welcher zeitliche Rahmen ist hierfür vorgesehen?
2. Wann wird die Neue Halle des Stadtbads Charlottenburg wieder für das Schwimmen zur Verfügung stehen und für die Öffentlichkeit geöffnet?

Zu 1. und 2.:

Das Sanierungskonzept wurde vom Aufsichtsrat der BBB am 24.11.2020 unter Vorbehalt der Finanzierung beschlossen. Gemäß Auftrag des Aufsichtsrates haben die BBB die erforderlichen Mittel bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für den Doppelhaushalt 2024/ 2025 angemeldet. Die Mittel wurden vom Haushaltsgesetzgeber nicht bewilligt. Die BBB unterliegen als öffentlicher Auftraggeber dem Vergaberecht. Demnach sind ausschließlich Leistungen an den Markt zu bringen, deren Finanzierung gesichert ist.

3. Inwieweit wird die Möglichkeit geprüft, die Schwimmkapazitäten am Standort und im gesamten Bezirk zu erhöhen?
4. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die Schwimmkapazitäten im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf langfristig zu sichern und auszubauen, insbesondere im Hinblick auf den steigenden Bedarf an modernen Schwimmbädern?

Zu 3. und 4.:

Vor dem Hintergrund des Beschlusses des Abgeordnetenhauses über den 3. Nachtrag zum Haushaltsgesetz 2024/ 2025 und der schwierigen Haushaltssituation des Landes Berlin war eine strategische Neuausrichtung der BBB erforderlich. Das Ergebnis ist das vom Aufsichtsrat der BBB im März 2025 beschlossene Szenario 2030. Die Sanierung des Stadtbades Charlottenburg – Neue Halle ist bei entsprechend gegebener Finanzierung ab 2030 vorgesehen.

5. Besteht seitens des Senats die Bereitschaft, das in Friedrichshain umgesetzte Modell eines Neubaus mit integrierten Wohnungen über der Schwimmhalle auch in Charlottenburg zu prüfen? Falls ja, welche Schritte sind hierzu nötig und/oder geplant?

Zu 5.:

Die Umsetzung eines Projektes analog zur „Holzmarktstraße“ wurde mehrfach geprüft und mit Vertreterinnen und Vertretern des Bezirks erörtert. Eine Wohnüberbauung des Schwimmbades wie am Standort Holzmarktstraße ist beim Stadbad Charlottenburg nicht möglich.

6. Welche Finanzierungsquellen und Fördermittel werden für die Sanierung und den möglichen Neubau der Neuen Halle in Betracht gezogen?

Zu 6.:

In Betracht gezogen werden das Sondervermögen der Bundesregierung für Infrastruktur und Klimaneutralität und der Berliner Klimapakt.

Berlin, den 16. Juli 2025

In Vertretung

Franziska Becker  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport